

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 9

Artikel: Ueberlegungen eines Kapitalisten
Autor: Ehrismann, Albert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600420>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALBERT EHRISMANN

Ueberlegungen eines Kapitalisten

I

Zwölf Milliarden Jahre zurück vermuten die Wissenschaftler die geheimnisvolle Urexplosion.

II

Etwas weniger als sechs Milliarden Jahre sind unser Sonnensystem und der kleine Stern Erde alt.

III

Dann, während weiterer Milliarden: Aufbau irdischer Gesteine, Algen, Pflanzen, Tiere. Und schliesslich vor kaum zwei Millionen Jahren – aber reden wir nicht von uns!

IV

Falls das Universum einstürzte, bliebe immer noch die Ursubstanz. Wozu klagen? Das Kapital bleibt verfügbar.

V

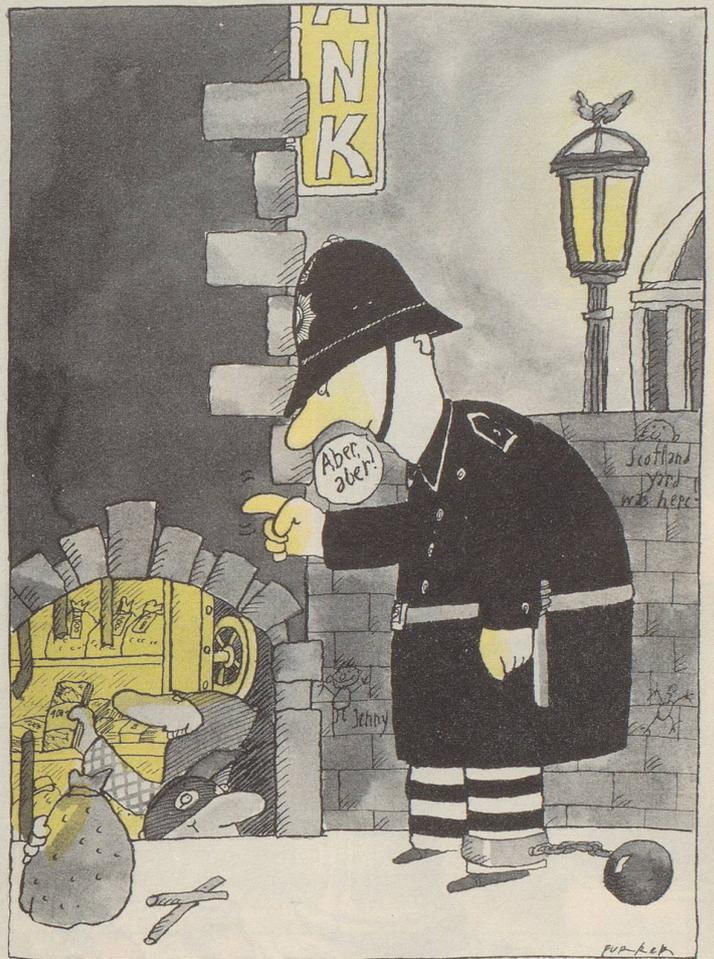
Und wo Kapital ist, sind wir.

VI

Wo wir sind, rattern Maschinen, steigen Raketen und sublimieren sich die Profite.

VII

Was also soll's! Wir würden die Substanz angreifen und die Urexplosion multiplizieren.



Korrumpierte Kriminalbeamte der Londoner Polizei sollen in den letzten Jahren bei grösseren Banküberfällen und Lohngeldraubzügen beteiligt gewesen sein. Ausserdem wird ihnen angelastet, einen schwunghaften Handel mit beschlagnahmten Drogen betrieben zu haben.

Zum Weiter- erzählen ...

Personalchef zum Bewerber: «Es tut mir leid, wir können Sie nicht einstellen. Wir haben überhaupt keine Arbeit für Sie.»

Der Bewerber: «Nun, das würde mich nicht stören.»

*

«Ich wusste gar nicht, dass ich so viele gute Freunde habe.»

«Und wieso hast du es gemerkt?»

«Ich habe mir eine Ferienwohnung gekauft.»

*

Peter zu Fritz: «Seitdem ich verheiratet bin, habe ich einen Augenfehler.»

«Und wie äussert sich das?»

«Ich sehe kein Geld mehr.»

*

«Warum hat man Sie denn festgenommen?» fragt der Richter.

Der Angeklagte: «Ich habe zu

lange Finger und zu kurze Beine.»

*

Nach neuesten Erkenntnissen ist es nicht das Coffein im Kaffee, das einen nicht schlafen lässt. Es ist der Preis.

*

Ansage des Flugkapitäns: «In zehn Minuten landen wir in Neapel. Bitte schnallen Sie Ihre Brieftaschen fest.»

UH

Halsweh?



wirkt sofort

In Apotheken und Drogerien